

Liebe Mitglieder der Graphischen Gesellschaft,
Liebe Mitarbeiter und Freunde des Kupferstichkabinetts,

hiermit möchte ich Sie / Euch sehr herzlich zu unserem nächsten Vortrag einladen am

**Donnerstag, dem 8. Oktober 2015 um 19 Uhr
im Studiensaal des Kupferstichkabinetts**

PD Dr. Joachim Rees (FU Berlin)

***"Anregungsmittel zum Naturstudium"
Reiseskizzen des 19. Jahrhunderts zwischen empirischer Beobachtung
und ästhetischem Eigensinn***

Als "Anregungsmittel zum Naturstudium" ließ Alexander von Humboldt in seinen 1845 publizierten Kosmos-Vorlesungen auch Skizzen und Gemälde reisender Künstler gelten, insofern diese Bildzeugnisse die Informationsbedürfnisse der Naturkunde hinreichend berücksichtigten. Zu diesem Zeitpunkt war eine solche Charakterisierung in mehr als einer Hinsicht unscharf geworden: Das Projekt einer "physischen Weltbeschreibung", wie es Humboldt verfolgte, hatte sich bereits in eine Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen aufgefächert. Für die bildende Kunst waren Skizze und Zeichnung nie bloß "Anregungsmittel", sondern eigenständige Erkenntnisformen des Naturstudiums gewesen. Bereits in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts bahnten sich vermehrt mobile Allianzen zwischen Naturforschern und Künstlern an, die sich bis in die 1830er Jahre nochmals erheblich intensivieren sollten. In diesen Jahrzehnten verschafft das vielfach reproduzierte Reisebild den Explorationen der Forscher und Künstler einen öffentlichen Resonanzraum, von dem beide Seiten profitieren. Der Vortrag zeichnet einige Konstellationen dieses Dialoges nach und weist auf (kunstsoziologische und mediengeschichtliche) Konfliktpotenziale in dieser Beziehungsgeschichte hin. Im Mittelpunkt stehen dabei Arbeiten aus dem Kupferstichkabinett von Johann Moritz Rugendas, Ferdinand Bellermann und Eduard Hildebrandt, deren Lebens- und Reisewege sich vielfach mit jenen Alexander von Humboldts überkreuzt haben.

Wir bitten wie immer um Anmeldung im Sekretariat bei Frau Fröhlich: kk@smb.spk-berlin.de

Mit herzlichen Grüßen

Dorothea Zwirner
(Für den Vorstand)